

Übungsfragen

1. Bei einem Restriktionsverdau erhält man folgende DNA-Fragmente: 109 bp, 151 bp und 116 bp.
 - a. Welchen Prozentansatz eines Agarosegels sollte man wählen, um eine klare Trennung dieser Fragmente zu erhalten?
 - b. Wie können DNA-Fragmente nach der Gelelektrophorese identifiziert werden?
2. Was haben alle Erkennungssequenzen von Restriktionsenzymen gemeinsam? Was ist der Unterschied zwischen *sticky ends* und *blunt ends*? Was bedeutet das für das Klonieren?
3. Das Plasmid pX hat einen Replikationsstart, ein Ampicillin-Resistenzgen mit einer Pst I-Schnittstelle und einem Tetracyclin-Resistenzgen mit einer Bam HI-Schnittstelle. Das Insertfragment wurde in die Pst I Schnittstelle ligiert.
 - a. Welche Antibiotika-selektion sollte durchgeführt werden, um die Klone mit den Inserts zu identifizieren?
 - b. Wie kann die Insertgröße ermittelt werden?

Zum Vorbereiten und Nachlesen

Der Experimentator Molekularbiologie/Genomics Spektrum Akademischer Verlag
Cornel Mülhardt

Genetik Allgemeine Genetik-Molekulare Genetik-Entwicklungsgenetik
Georg Thieme Verlag
Wilfried Janning, Elisabeth Knust

Molekulare Genetik
Georg Thieme Verlag
Rolf Knippers